

DIE LANGE NACHT DER IDEEEN

WIE BALD
IST MORGEN?

PRESSEINFORMATION

07
06
21



MENSCHEN
BEWEGEN 2021

Berlin, 27.05.2021

#menschenbewegen2021

Zum sechsten Mal in Folge und noch einmal virtuell: Die Lange Nacht der Ideen - WIE BALD IST MORGEN?

Das Auswärtige Amt veranstaltet am 7. Juni 2021 im Rahmen des Forums „Menschen Bewegen“ zum sechsten Mal „Die Lange Nacht der Ideen“ mit einem umfassenden Blick auf die kultur- und bildungspolitischen Initiativen seiner weltweit vernetzten Partnerorganisationen. Angesichts der Corona-Pandemie geschieht dies ein weiteres Mal in virtuellen Formaten. Allerdings mit einem neuen grafischen Auftritt und an einem faszinierenden, nachhaltig wiederbelebten Ort, der ‚Malzfabrik‘ in Berlin. Die Gespräche und Diskussionen der dreiteiligen virtuellen Veranstaltung in diesem Jahr behandeln die Themen „Divers. Digital. Nachhaltig.“

Die Grundlagen einer nachhaltigen Außenpolitik und damit auch der Sicherung von Frieden in der Welt werden vor allem durch die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik (AKBP) gelegt. Das Auswärtige Amt (AA) prägt diese mit einer Vielzahl international vernetzter Partnerorganisationen. Das sind die 159 Goethe-Institute in fast einhundert Ländern weltweit, das ist der Deutsche Akademische Auslandsdienst (DAAD) mit seinen Austauschprogrammen für Studierende und junge Forschende. Das im internationalen Kunst- und Ausstellungsbetrieb tätige Institut für Auslandsbeziehungen „ifa“ gehört dazu wie der kulturelle Freiwilligendienst des AA „kulturweit“, aber auch die deutschen Auslandsschulen, das Deutsche Archäologische Institut und viele mehr.

Michelle Müntefering, Staatsministerin für Internationale Kulturpolitik im Auswärtigen Amt: „Bei der Langen Nacht der Ideen geht es um die großen Zukunftsfragen: Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Demokratie. Die großen Herausforderungen unserer Zeit können wir nur gemeinsam als globale Gemeinschaft bewältigen. Eine Außenpolitik der Gesellschaften ist eine zentrale Bedingung dafür, dass Außenpolitik langfristig und nachhaltig gelingen kann. Ich lade Sie daher alle ein: Diskutieren Sie mit, wie wir gemeinsam das Morgen gestalten können.“

WIE BALD IST MORGEN?



In diesem Jahr will das AA mit einem innovativen Veranstaltungskonzept mehr ‚bewegen‘, als nur präsentieren. An drei Tagen vor der Langen Nacht der Ideen finden Diskussionsrunden über die diesjährigen Schwerpunktthemen Diversität, Digitalität und Nachhaltigkeit statt. Format dieser Diskurse ist das „Barcamp“, ein offener und geplant-ungeplanter, hierarchiefreier Austausch von Ideen und Denkanstößen zwischen Menschen aus den beteiligten Projekten und ihren Ansprechpartnern z.B. in den deutschen Partnerschulen (PASCH), moderiert von der Stiftung Bürgermut. Deren Ergebnisse werden ebenso in das abwechslungsreiche Programm der Konferenz und der Langen Nacht der Ideen am 7. Juni Eingang finden wie die kaleidoskopische Darstellung der vielen verschiedenen Kulturinitiativen und Projektideen der Partnerorganisationen des AA.

Die Lange Nacht der Ideen ist WIE BALD IST MORGEN?

7. Juni, 18:00 – 1:00 Uhr

Die teilnehmenden Projekte und Initiativen aus den Kulturinstitutionen, die das Auswärtige Amt im Rahmen der AKBP weltweit fördert, zeigen ein beeindruckendes und vielfältiges Engagement mit einem international weit gespannten Netzwerk. Das reicht von dem Stipendiatenprogramm der Villa Aurora und des Thomas Mann House in Los Angeles über die Martin-Roth-Initiative für international gefährdete Kulturschaffende bis zum Austausch nationaler Narrative über europäische Geschichtsereignisse, dem Projekt Peace Line des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., um nur drei der insgesamt 31 teilnehmenden Projekte zu nennen.

Die Villa Aurora stellt das aktuelle Doku-Fiktion-Filmprojekt ihres ehemaligen Stipendiaten Martin Persil „Everything will change“ vor. Der Regisseur moderiert dabei live die Präsentation von Ausschnitten seines Films, der die aktuellen Gefahren für die Biodiversität durch die Klimakrise aus einer fiktionalen Zeitperspektive im Jahr 2054 anschaulich macht. Die Martin-Roth-Initiative hat Video-Porträts von drei ihrer Stipendiaten, bildenden Künstlerinnen und Künstlern aus Libyen, Brasilien und Indien produziert, die in ihren Ländern aktuelle politische Konflikte und kontroverse Themen wie polizeiliche Willkür oder Gewalt gegen Frauen aufgreifen. Im Rahmen von Peace Line reisen Jugendliche aus zahlreichen europäischen Ländern (derzeit noch digital, bald auch real) entlang von Erinnerungsorten durch Europa, um in der persönlichen Auseinandersetzung ein besseres Verständnis für unterschiedliche Erzählungen zu historischen Ereignissen zu erarbeiten.

WIE BALD IST MORGEN?



Das Barcamp 4., 5. und 7. Juni

Während die Barcamps per definitionem ohne Zuschauer durchgeführt werden, sind die Teilnehmer:innen eingeladen, den hochkarätigen Austausch über die Diskussionsergebnisse in der Konferenz im Livestream auf der Projektwebsite unter www.menschenbewegen2021.de mitzuverfolgen. (Die Seite ist bereits seit dem 19. Mai online.) Auf dem Podium in der Malzfabrik in Berlin diskutieren die Bundestagsabgeordnete *Ulla Schmidt*, die Präsidentin des Deutschen Archäologischen Instituts, *Prof. Friederike Fless*, Frau *Zahra Nedjabat*, Head of International Relations and Diversity, Deutsche Welle, und *Prof. Lars-Christian Koch*, der Direktor des Ethnologischen und des Museums für Asiatische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin, deren neuerdings umstrittene Sammlungen zukünftig im Humboldt Forum präsentiert werden. Per Videostream zuschalten werden sich *Prof. Carola Lentz*, die Präsidentin des Goethe Institutes, und *Prof. Joybrato Mukherjee*, Präsident des DAAD. *Andrea Thilo* moderiert dieses Gespräch über die Erfolge der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik und ihre strategischen Ziele.

Die Konferenz 7. Juni: 18 Uhr

Die Konferenz beginnt um 18 Uhr mit einer Rede von Staatsministerin *Michelle Müntefering* und ist bis 19:30 Uhr geplant. Aber dies werden sicher keine eineinhalb Stunden Frontalunterricht. Vielmehr sorgen Videoclips von den Barcamps und Musik für eine unterhaltsame und abwechslungsreiche, deshalb aber nicht weniger ernsthafte Gesprächsrunde. Dies gilt dann umso mehr für die Lange Nacht der Ideen selbst, die bis nach Mitternacht anschließen wird. Durch das vielgestaltige Kulturprogramm, bei dem sich weltweit insgesamt 31 Projekte und Initiativen mit ihren kulturellen Arbeiten und bürgerschaftlichen Engagements präsentieren, werden *Katie Gallus* und *Tarik* die Zuschauer von der Malzfabrik in Berlin aus begleiten. Als Ko-Moderator wird u. a. *Dr. Andreas Görgen*, Leiter der Abteilung für Kultur und Kommunikation im Auswärtigen Amt, ebenfalls live dabei sein.

Ein internationales kulturinteressiertes Publikum ist herzlich eingeladen, virtuell an der Konferenz am 7. Juni um 18 Uhr und an der anschließenden Langen Nacht der Ideen bis 1 Uhr nachts teilzunehmen. Der Livestream der Veranstaltung ist auf www.menschenbewegen2021.de durchgehend verfügbar. Zusätzlich präsentieren sich dort alle teilnehmenden Projekte mit ihren Beiträgen und Statements. Und schließlich gewährt ein zugeschalteter virtueller Raum auch den direkten Austausch mit anderen Teilnehmenden zum Netzwerken.

WIE BALD IST MORGEN?



#mb21 #Indi21

Die Lange Nacht der Ideen

07. Juni 2021, 18:00 Uhr – 1:00 Uhr

Persönliche Rede der Staatsministerin für internationale Kulturpolitik

Michelle Müntefering, 18:00 Uhr

veranstaltet von der Abteilung für Kultur und Kommunikation des Auswärtigen Amtes

Die Konferenz findet am 07.06.2021 von 18 Uhr bis 19:30 Uhr in der Malzfabrik Berlin statt und wird von *Andrea Thilo* moderiert. Auf dem Podium diskutieren

- *Prof. Friederike Fless*, Präsidentin des Deutschen Archäologischen Instituts
- *Prof. Lars-Christian Koch*, Direktor des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin/Preußischer Kulturbesitz
- *Prof. Carola Lentz*, Präsidentin des Goethe Instituts (per Video zugeschaltet)
- *Prof. Joybrato Mukherjee*, Präsident des Deutschen Akademischen Auslandsdienstes (per Video zugeschaltet)
- *Zahra Nedjabat*, Head of International Relations and Diversity, Deutsche Welle
- *Ulla Schmidt*, MdB, Obfrau der SPD-Fraktion und ordentliches Mitglied im Unterausschuss Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik

Anschließend präsentieren die Moderator:innen *Katie Gallus* und *Tarik* u. a. mit *Dr. Andreas Görgen* „Die Lange Nacht der Ideen“ unter dem Motto WIE BALD IST MORGEN? mit vielen kulturellen Beiträgen, Musik, Filmclips, Liveschalten zu den Projekten und und und

Bernhard Wolter, Journalist

im Auftrag von mediapool Veranstaltungsgesellschaft mbH

für die Abteilung für Kultur und Kommunikation des Auswärtigen Amtes

M 0151 65209552, bernhard.wolter@icloud.com

**WIE BALD IST
MORGEN?**

